

Modell SAMOS

Funktionsbeschreibungen und
Sicherheitshinweise



Sitzvorzug manuell (SVZ)

Durch die manuelle Sitztiefenverstellung kann man die gesamte Sitzfläche nach vorne ziehen und vergrößert damit die Sitztiefe.

1. An der Vorderkante finden Sie, je nach Modell, entweder eine Griffmulde an der Unterkante der Blende oder einen Metallgriff an der Oberkante der Blende.



2. An der Vorderblende bitte mittig in die Griffmulde oder den Metallgriff fassen und dabei gleichzeitig nach oben und vorne ziehen. Im ausgezogenen Zustand können Sie dann eine komplette Liegefläche nutzen, welche mit dem von Ihnen gewählten Sitzkomfort ausgestattet ist.



3. Zurück in die Grundstellung kommen Sie, indem Sie die Griffmulde oder den Metallgriff fassen und dann den Sitz gleichzeitig nach oben und nach hinten schieben.



Wichtige Hinweise:

- Sorgen Sie für eine blockadefreie Nutzungsmöglichkeit beim Ein- und Ausfahren.
- Funktions-Möbel sind kein Spielgerät für Kinder!
- Nicht auf die Vorderkante der ausgefahrenen Funktion setzen.
- Es gibt keine Zwischenposition: Entweder den SVZ komplett bis in die Endstellung ausfahren oder geschlossen lassen.
- Nie in den Mechanismus greifen. (Quetsch-/Verletzungsgefahr!)

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet der Nutzer.



Sitzvorzug motorisch (SVZ/M)

Durch das Betätigen der Funktion fährt die gesamte Sitzfläche nach vorne und vergrößert damit die Sitztiefe. Mit der motorischen Ausführung kann das Sofa in jeder gewünschten Sitztiefenposition positioniert werden.

1. Bedienung per Sensorsteuerung (Touch-Sensoren)

Die Tastsensoren befinden sich am Sitzseitenboden der Sitzfläche.
Durch Drücken des vorderen Sensors fährt die Funktion aus.
Durch Drücken des hinteren Sensors fährt die Funktion ein.

Taste zum Einfahren

Taste zum Ausfahren



2. Bedienung per Kabelhandschalter

Der Kabelhandschalter befindet sich bei Typen mit einer Armlehne armteilseitig und bei Typen mit zwei Armlehnen oder ohne Armlehne standardmäßig davorstehend links.

Durch Drücken der vorderen Taste fährt die Funktion aus.
Durch Drücken der hinteren Taste fährt die Funktion ein.

Taste zum Ausfahren

Taste zum Einfahren



Wichtige Hinweise:

- Die Stromleitungen müssen frei liegen und dürfen nicht knicken.
- Sorgen Sie für eine einwandfreie Verbindung aller Stromleitungen.
- Sorgen Sie für eine blockadefreie Nutzungsmöglichkeit.
- Die Funktion darf keinesfalls im beschädigten Zustand, mit beschädigter Leitung oder Stecker betrieben werden. Beschädigte Teile sind sofort von einem Fachpersonal auszutauschen.
- Bei Belastung kann es in wenigen Positionen zu einem leichten Ruckeln im Funktionsablauf kommen. Das ist konstruktionsbedingt und hat keinerlei Einfluss auf die Funktion.
- Die motorische Verstellung ist nicht für den Dauerbetrieb ausgelegt! Mehr als 5 Schaltzyklen pro Minute sollten nicht durchgeführt werden.
- Touch-Sensoren sind sehr empfindlich. Bitte warten Sie ca. 5 Sekunden bevor Sie zwischen den einzelnen Tasten wechseln. Sollten Sie zu schnell zwischen den einzelnen Tasten wechseln, kann es dazu kommen, dass die motorische Verstellung nicht reagiert.
- Elektromotorisch verstellbare Möbel sind kein Spielgerät für Kinder!
- Nicht auf die Vorderkante der ausgefahrenen Funktion setzen.
- Nie in den Mechanismus greifen. (Quetsch-/Verletzungsgefahr!)
- Bei Stromausfall lassen sich die Motoren nicht bewegen. Daher bitte keinesfalls versuchen den Mechanismus manuell zu bedienen.
- Die Elektroteile entsprechen der CE-Norm.
- **ACHTUNG! Träger von Herzschrittmachern**
Die von uns verwendeten Niedervolt-Motoren sind nach den einschlägigen Normen und VDE-Vorschriften hergestellt. Das gilt auch für den elektrischen Antrieb. Gleichwohl sollten Träger von Herzschrittmachern Ihren Arzt oder den Lieferanten des Herzschrittmachers befragen, ob Ihr Schrittmacher störungsanfällig ist und welche Vorkehrungen getroffen werden sollten, um eine Störung zu vermeiden!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet der Nutzer.

Relax-Funktion (WA/M)

Rücken, Sitz und Fußteil können mittels Motor in die gewünschte Relax- oder Liegeposition bis hin zur Herz-Waage-Position gebracht werden. Die Beschlagtechnik ist dabei nahezu wandfrei, sodass ein Abstand von nur ca. 15-20 cm zur Wand eine reibungslose Funktion gewährleistet. Über Touch-Sensoren (oder optional einen Kabelhandschalter) ist die Bedienung komfortabel umsetzbar. Mit der vorderen Taste können Sie Sitz, Rücken und Fußteil stufenlos in die gewünschte Position ausfahren. Je nach Modell und Ausstattung können Sie noch die Kopfteilverstellung bzw. Kopfstütze in die für Sie angenehmste Position einstellen. Bei ausgesuchten Modellen ist diese optional auch in motorischer Ausführung erhältlich.

1. Bedienung per Sensorsteuerung (Touch-Sensoren)

Die Tastsensoren befinden sich am Sitzseitenboden der Sitzfläche. Durch Drücken des vorderen Sensors fährt die Funktion aus. Durch Drücken des hinteren Sensors fährt die Funktion ein.

Sensor zum Einfahren

Sensor zum Ausfahren



2. Bedienung per Kabelhandschalter

Der Kabelhandschalter befindet sich bei Typen mit einer Armlehne armteilseitig und bei Typen mit zwei Armlehnen oder ohne Armlehne standardmäßig davorstehend links. Durch Drücken der vorderen Taste fährt die Funktion aus. Durch Drücken der hinteren Taste fährt die Funktion ein.

Taste zum Ausfahren

Taste zum Einfahren



Wichtige Hinweise:

- Die Stromleitungen müssen frei liegen und dürfen nicht knicken.
- Sorgen Sie für eine einwandfreie Verbindung aller Stromleitungen.
- Sorgen Sie für eine blockadefreie Nutzungsmöglichkeit beim Ein- und Ausfahren.
- Die Funktion darf keinesfalls im beschädigten Zustand, mit beschädigter Leitung oder Stecker betrieben werden. Beschädigte Teile sind sofort von einem Fachpersonal auszutauschen.
- Bei Belastung kann es in wenigen Positionen zu einem leichten Ruckeln im Funktionsablauf kommen. Das ist konstruktionsbedingt und hat keinerlei Einfluss auf die Funktion.
- Die motorische Verstellung ist nicht für den Dauerbetrieb ausgelegt! Mehr als 5 Schaltzyklen pro Minute sollten nicht durchgeführt werden.
- Touch-Sensoren sind sehr empfindlich. Bitte warten Sie ca. 5 Sekunden bevor Sie zwischen den einzelnen Tasten wechseln. Sollten Sie zu schnell zwischen den einzelnen Tasten wechseln, kann es dazu kommen, dass die motorische Verstellung nicht reagiert.
- Elektromotorisch verstellbare Möbel sind kein Spielgerät für Kinder!
- Nicht auf das Fußteil bei ausgefahrener Funktion setzen.
- Nie in den Mechanismus greifen. (Quetsch-/Verletzungsgefahr!)
- Bei Stromausfall lassen sich die Motoren nicht bewegen. Daher bitte keinesfalls versuchen den Mechanismus manuell zu bedienen.
- Die Elektroteile entsprechen der CE-Norm.
- **ACHTUNG! Träger von Herzschrittmachern**
Die von uns verwendeten Niedervolt-Motoren sind nach den einschlägigen Normen und VDE-Vorschriften hergestellt. Das gilt auch für den elektrischen Antrieb. Gleichwohl sollten Träger von Herzschrittmachern Ihren Arzt oder den Lieferanten des Herzschrittmachers befragen, ob Ihr Schrittmacher störungsanfällig ist und welche Vorkehrungen getroffen werden sollten, um eine Störung zu vermeiden!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet der Nutzer.

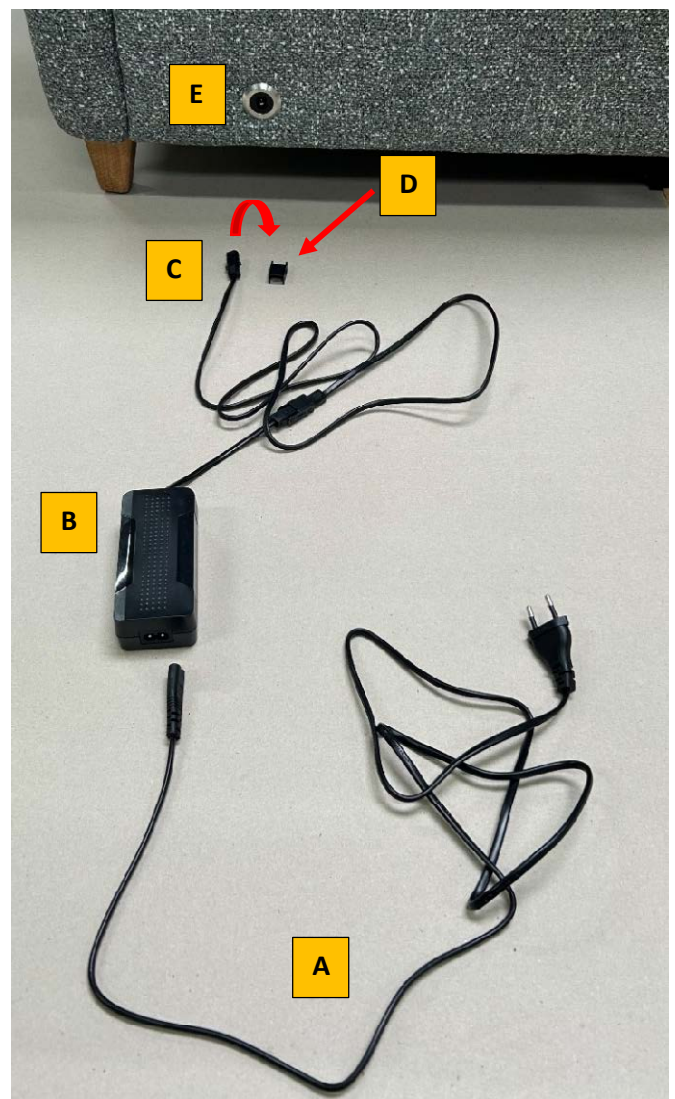
Akku

Bei Typen mit motorischer Relaxfunktion oder motorischer Sitztiefenverstellung kann optional ein Akku eingebaut werden. Bei diesen Typen befindet sich hinten am Rücken eine kleine Ladebuchse zum Einstecken des Netzsteckers



Laden des Akkus

1. Ist der Akku leer, so gibt dieser einen Hinweiston ab und die Leistung wird geringer.
2. Verbinden Sie den Netzstecker (A) mit dem Trafo (B).
3. Trennen Sie den Verbindungsclipp (D) vom Netzkabel (C).
4. Stecken Sie das Netzkabel (C) in die Ladebuchse (E).
5. Stecken Sie den Netzstecker (A) in die Steckdose.
6. Die LED-Anzeige am Trafo (B) blinkt abwechselnd rot und grün, wenn dieser mit Strom versorgt wird.
7. Sobald der Akku aufgeladen ist, leuchtet die LED-Anzeige des Trafos (B) permanent grün.



Wichtige Hinweise:

- Zum Aufladen des Akkus dürfen nur die mitgelieferten Originalteile verwendet werden.
- Die Stromleitungen müssen frei liegen und dürfen nicht knicken.
- Sorgen Sie für eine einwandfreie Verbindung aller Stromleitungen.
- Sorgen Sie für eine blockadefreie Nutzungsmöglichkeit.
- Die Funktion darf keinesfalls im beschädigten Zustand, mit beschädigter Leitung oder Stecker betrieben werden. Beschädigte Teile sind sofort von einem Fachpersonal auszutauschen.
- Nicht in die Ladebuchse fassen! (Stromschlaggefahr!)
- Um die Lebenszeit des Akkus nicht zu verkürzen, bitten wir Sie die motorische Funktion während des Ladevorgangs nicht zu nutzen.
- Bei leerem Akku bewegt sich die Funktion nicht.
- Die Elektroteile entsprechen der CE-Norm.
- Elektromotorisch verstellbare Möbel sind kein Spielgerät für Kinder!
- **ACHTUNG! Träger von Herzschrittmachern**

Die von uns verwendeten Niedervolt-Motoren sind nach den einschlägigen Normen und VDE-Vorschriften hergestellt. Das gilt auch für den elektronischen Antrieb. Gleichwohl sollten Träger von Herzschrittmachern Ihren Arzt oder den Lieferanten des Herzschrittmachers befragen, ob Ihr Schrittmacher störungsanfällig ist und welche Vorkehrungen getroffen werden sollten, um eine Störung zu vermeiden!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet der Nutzer.

Longchair / Recamiere mit Klappfunktion und Stauraum (KF)

Die Sitzfläche wird vor dem Hockerteil stehend nach oben angehoben. Der eingebaute Spring-Auf-Beschlag hält die Sitzfläche in der obersten Position, sodass der Zugang zum Bettkasten gewährleistet ist.

Zum Schließen wird die Sitzfläche vorsichtig Richtung Bettkasten gedrückt und in der Sitzposition aufgelegt.



Wichtige Hinweise:

- Der Longchair darf im geöffneten Zustand nicht als Sitzgelegenheit genutzt werden.
- Die Bodenplatte des Stauraums ist bis ca. 5 kg belastbar.
- Bitte nicht in den Stauraum treten!
- Polstermöbel mit Funktionen sind kein Spielgerät für Kinder.
- Nie in den Mechanismus greifen. ACHTUNG! Quetsch-/Verletzungsgefahr!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet der Nutzer.

Longchair mit motorischer Relaxfunktion (RFMT)

Die motorische Variante des Longchairs ermöglicht die Verstellung von Rücken- und Sitzpolster in einer fließenden Bewegung. Über Touch-Sensoren (oder optional einen Kabelhandschalter) ist die Bedienung komfortabel umsetzbar.

Durch Auslösen des Motors schiebt sich die Sitzfläche komplett in Richtung des offenen Hockerteils nach vorne und nimmt gleichzeitig das Rückenpolster bis zur nahezu vollständigen Liegeposition mit. Die dadurch entstehende Schrägstellung des Rückens kann in jeder Position angehalten und damit die individuelle Relaxposition gefunden werden.

1. Bedienung per Sensorsteuerung (Touch-Sensoren)

Die Tastsensoren befinden sich am Sitzseitenboden der Sitzfläche. Durch Drücken des vorderen Sensors fährt die Funktion aus. Durch Drücken des hinteren Sensors fährt die Funktion ein.

Sensor zum Einfahren

Sensor zum Ausfahren



2. Bedienung per Kabelhandschalter

Der Kabelhandschalter befindet sich armteilseitig. Durch Drücken der vorderen Taste fährt die Funktion aus. Durch Drücken der hinteren Taste fährt die Funktion ein.

Taste zum Ausfahren

Taste zum Einfahren



Wichtige Hinweise:

- Die Stromleitungen müssen frei liegen und dürfen nicht knicken.
- Sorgen Sie für eine einwandfreie Verbindung aller Stromleitungen.
- Sorgen Sie für eine blockadefreie Nutzungsmöglichkeit.
- Die Funktion darf keinesfalls im beschädigten Zustand, mit beschädigter Leitung oder Stecker betrieben werden. Beschädigte Teile sind sofort von einem Fachpersonal auszutauschen.
- Bei Belastung kann es in wenigen Positionen zu einem leichten Ruckeln im Funktionsablauf kommen. Das ist konstruktionsbedingt und hat keinerlei Einfluss auf die Funktion.
- Die motorische Verstellung ist nicht für den Dauerbetrieb ausgelegt! Mehr als 5 Schaltzyklen pro Minute sollten nicht durchgeführt werden.
- Touch-Sensoren sind sehr empfindlich. Bitte warten Sie ca. 5 Sekunden bevor Sie zwischen den einzelnen Tasten wechseln. Sollten Sie zu schnell zwischen den einzelnen Tasten wechseln, kann es dazu kommen, dass die motorische Verstellung nicht reagiert.
- Elektromotorisch verstellbare Möbel sind kein Spielgerät für Kinder!
- Nicht auf die Vorderkante der ausgefahrenen Funktion setzen.
- Nie in den Mechanismus greifen. (Quetsch-/Verletzungsgefahr!)
- Bei Stromausfall lassen sich die Motoren nicht bewegen. Daher bitte keinesfalls versuchen den Mechanismus manuell zu bedienen.
- Die Elektroteile entsprechen der CE-Norm.
- **ACHTUNG! Träger von Herzschrittmachern**
Die von uns verwendeten Niedervolt-Motoren sind nach den einschlägigen Normen und VDE-Vorschriften hergestellt. Das gilt auch für den elektrischen Antrieb. Gleichwohl sollten Träger von Herzschrittmachern Ihren Arzt oder den Lieferanten des Herzschrittmachers befragen, ob Ihr Schrittmacher störungsanfällig ist und welche Vorkehrungen getroffen werden sollten, um eine Störung zu vermeiden!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet der Nutzer.

Hockerabschluss mit Klappfunktion und Stauraum (KF)

Der als Abschluss angebaute Hocker ist zwischen Sitzfläche und Polsterteil geteilt. Das Hockerteil in Höhe des Sitzpolsters an der Außenseite in Richtung Rücken mittig hochheben – die Sitzfläche des Hockers hebt sich dabei an der Außenkante an und ermöglicht den Zugriff auf den Stauraum im Hocker.

Zum Schließen wird die Sitzfläche vorsichtig Richtung Bettkasten gedrückt und in der Sitzposition aufgelegt.



Achtung! Diese Abbildung zeigt nicht das Modell SAMOS.

Wichtige Hinweise:

- Der Anbauhocker darf im geöffneten Zustand nicht als Sitzgelegenheit genutzt werden.
- Die Bodenplatte des Stauraums ist bis ca. 5 kg belastbar.
- Bitte nicht in den Stauraum treten!
- Polstermöbel mit Funktionen sind kein Spielgerät für Kinder.
- Nie in den Mechanismus greifen. ACHTUNG! Quetsch-/Verletzungsgefahr!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet der Nutzer.



Eckteil mit Rückenverstellung und Ecksofa mit Relaxfunktion (ERV und ES/RF)

Die eingebauten Funktionsbeschläge lassen eine Schrägstellung der Rückenlehne zu, damit Sie je nach Belieben eine Relaxposition einnehmen können.

1. Durch das Ziehen der Schlaufe, welche sich zwischen Sitz und Rücken befindet, lässt sich die Rückenlehne über eine Rasterverstellung individuell neigen.



2. Der Rücken nimmt die gewünschte Schräglage für die Relaxposition quer zur Sitzfläche ein.



3. Die Rückenlehne muss vollständig bis zum Anschlag in die Liegeposition gebracht werden, um eine aufrechte Grundposition herstellen zu können. Hierzu ist es notwendig, gleichzeitig das Rückenteil oben am Kissen greifend nach oben zu ziehen und im unteren Rückenbereich das Kissen nach hinten zu schieben.



Wichtige Hinweise:

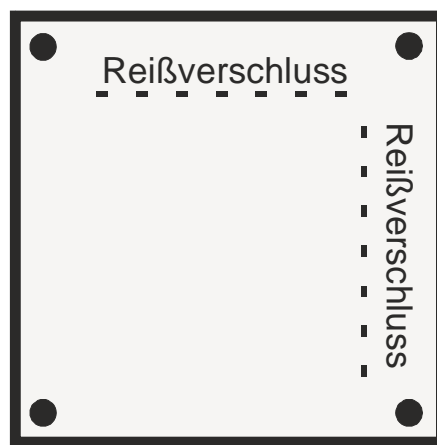
- Die Rückenlehne dient nicht als Sitzplatz.
- Polstermöbel mit Funktionen sind kein Spielgerät für Kinder.
- Nie in den Mechanismus greifen. ACHTUNG! Quetsch-/Verletzungsgefahr!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet der Nutzer.

Montage-Anleitung „Eckteil zerlegbar“

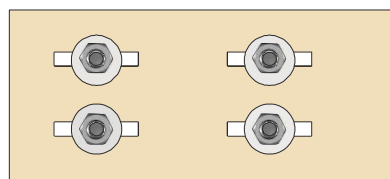
Für einen leichteren Transport können Sie bei diesem Eckteil den Sitz ausbauen. Hierzu gehen Sie bitte wie folgt vor:

Schritt 1: Das Eckteil vorsichtig auf eine der beiden Außenseiten kippen, so dass Sie an den Unterboden kommen. In das nun sichtbare Bodenspannfutter sind 2 Reißverschlüsse eingearbeitet (siehe Skizze A).



Skizze A (Bodenansicht)

Schritt 2: Durch das Öffnen der Reißverschlüsse haben Sie an jeder Seite Zugriff auf jeweils 4 Sechskantmutter (M8), mit denen der Sitz am Grundkorpus befestigt ist (siehe Skizze B). Diese Schrauben müssen Sie nun komplett lösen.



Skizze B (Innenansicht)



Schritt 3: Sie können den Sitz jetzt seitlich herausnehmen und getrennt vom Grundkorpus transportieren.

Schritt 4: Kippen Sie das Eckteil vorsichtig zurück auf die Füße.

Schritt 5: Den Einbau des Sitzes nehmen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



Kopfteilverstellung (KTV)

Fassen Sie mit der Hand an das Rückenkissen. Durch leichtes Bewegen nach vorne können Sie Ihr Kopfteil in verschiedene Positionen bringen. Hier spüren Sie, wie das Kopfgelenk in der jeweiligen Position einrastet. In der vordersten Stellung entriegelt sich das Kopfteil und kann wieder in die Ausgangsposition gebracht werden.



Wichtige Hinweise:

- Sorgen Sie für eine blockadefreie Nutzungsmöglichkeit.
- Das Kopfteil dient nicht als Sitzmöglichkeit.
- Polstermöbel mit Funktionen sind kein Spielgerät für Kinder!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet der Nutzer.



Kopfstützen

Manuelle Kopfstützen „KS/50“ und „KS/65“

Hinter jedem geraden Rückenteil befindet sich standardmäßig eine Tasche zum Einstecken der Kopfstütze. Somit lässt sich die Position einer Kopfstütze jederzeit variabel gestalten. Die Kopfstütze lässt sich, je nach Belieben, in der Neigung verstellen.



Motorische Kopfstützen „KS/50/M“ und „KS/65/M“

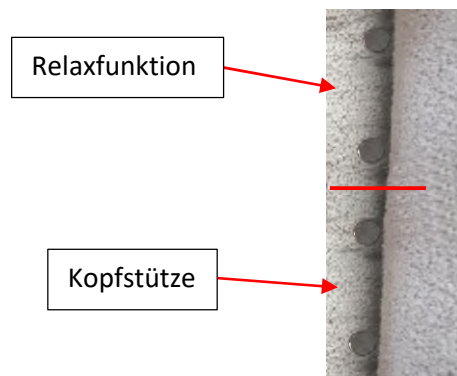
Die motorischen Kopfstützen „KS/50/M“ und „KS/65/M“ lassen sich mittels Touch-Sensoren oder optional mit dem Kabelhandschalter in die gewünschte Höhe einstellen. Das Polster der Kopfstütze selbst lässt sich manuell, je nach Belieben, in der Neigung verstellen.



Die Bedienung der motorischen Kopfstütze:

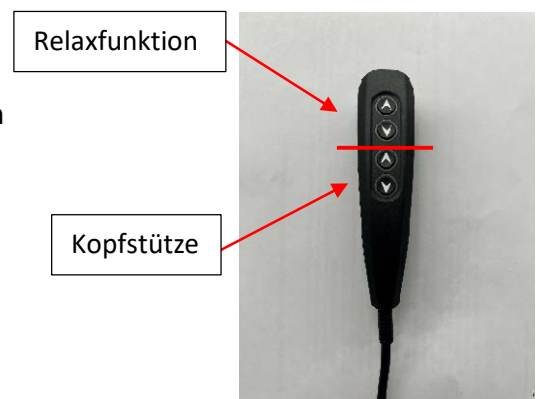
1. **Sensorsteuerung (Touch-Sensoren)**

Bei Elementen mit motorischer Funktion (WA, RFMT) sind 4 Touch-Sensoren angebracht. Die vorderen beiden bewegen die motorische Relaxfunktion, die hinteren beiden die motorische Kopfstütze.



2. **Kabelhandschalter**

Bei Elementen mit motorischer Funktion (WA, RFMT) ist der Kabelhandschalter mit 4 Tasten bestückt. Die vorderen beiden sind für die Relaxfunktion, die hinteren beiden für die motorische Kopfstütze.



Wichtige Hinweise:

- Die Stromleitungen müssen frei liegen und dürfen nicht knicken.
- Sorgen Sie für eine einwandfreie Verbindung aller Stromleitungen.
- Sorgen Sie für eine blockadefreie Nutzungsmöglichkeit.
- Die Funktion darf keinesfalls im beschädigten Zustand, mit beschädigter Leitung oder Stecker betrieben werden. Beschädigte Teile sind sofort von einem Fachpersonal auszutauschen.
- Die motorische Verstellung ist nicht für den Dauerbetrieb ausgelegt! Mehr als 5 Schaltzyklen pro Minute sollten nicht durchgeführt werden.
- Touch-Sensoren sind sehr empfindlich. Bitte warten Sie ca. 5 Sekunden bevor Sie zwischen den einzelnen Tasten wechseln. Sollten Sie zu schnell zwischen den einzelnen Tasten wechseln, kann es dazu kommen, dass die motorische Verstellung nicht reagiert.
- Elektromotorisch verstellbare Möbel sind kein Spielgerät für Kinder!
- Nie in den Mechanismus greifen. (Quetsch-/Verletzungsgefahr!)
- Bei Stromausfall lassen sich die Motoren nicht bewegen. Daher bitte keinesfalls versuchen den Mechanismus manuell zu bedienen.
- Die Elektroteile entsprechen der CE-Norm.
- **ACHTUNG! Träger von Herzschrittmachern**
Die von uns verwendeten Niedervolt-Motoren sind nach den einschlägigen Normen und VDE-Vorschriften hergestellt. Das gilt auch für den elektronischen Antrieb. Gleichwohl sollten Träger von Herzschrittmachern Ihren Arzt oder den Lieferanten des Herzschrittmachers befragen, ob Ihr Schrittmacher störungsanfällig ist und welche Vorkehrungen getroffen werden sollten, um eine Störung zu vermeiden!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet der Nutzer.



Stauraum (STR 2/50)

Die Vorderblende unterhalb des Sitzes wird analog eines Schubkastens nach vorne ausgezogen und ermöglicht so den Zugang zum Stauraum.



Achtung! Diese Abbildung zeigt nicht das Modell SAMOS.

Wichtige Hinweise:

- Sorgen Sie für eine blockadefreie Nutzungsmöglichkeit.
- Die Bodenplatte des Stauraums ist bis ca. 5 kg belastbar.
- Bitte nicht in den Stauraum treten!
- Polstermöbel mit Funktionen sind kein Spielgerät für Kinder.
- Nie in den Mechanismus greifen. ACHTUNG! Quetsch-/Verletzungsgefahr!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet der Nutzer.

Hocker mit Klappfunktion und Stauraum



Hocker (HO-65/KF) und Megahocker (MHO/KF) mit Klappfunktion und Stauraum

Die beiden Hocker eignen sich ideal zum Verstauen von z.B. Decken, Kissen, Zeitschriften uvm., und passen gleichzeitig auch noch perfekt zu Ihrer Polstergarnitur. Um das Stauraumfach zu öffnen, ziehen Sie die Sitzfläche des Hockers nach oben in die gewünschte Position. Um den Hocker wieder zu schließen, drücken Sie die Sitzfläche einfach wieder nach unten in die Ausgangsposition.

Wichtige Hinweise:

- Der Hocker darf im geöffneten Zustand nicht als Sitzgelegenheit genutzt werden.
- Die Bodenplatte des Stauraums ist bis ca. 5 kg belastbar.
- Bitte nicht in den Stauraum treten!
- Polstermöbel mit Funktionen sind kein Spielgerät für Kinder.
- Nie in den Mechanismus greifen. ACHTUNG! Quetsch-/Verletzungsgefahr!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet der Nutzer.

Herstellerkennzeichnung:

Gruber Polstermöbel GmbH, Werkstr. 11-13, 96242 Sonnefeld

E-Mail: info@gruber-polster.de